

1765-1766

FAKTA

Dato:
1765-1766

Sidetæl:
20v

Omtalte personer:
Magdalene Kirstine Ammitzbøll
Margrete Lentz
Emanuel Thygesen

RESUMÉ

Udsmykningen af Christiansborgs Riddersal. Epitafium over justitsråd Emanuel Thygesen i Klovborg Kirke.

TRANSSKRIFTION

(d.) ferner 8 andre Trophéer in die Ecken des Saals, wodurch die Attribute der folgenden

>d., 8. andere Trophéer.<

Personen und Dinnger angedeutet werden:

- 1., vom Jupiter, so auf die Souveraine Regierung ziele.
- 2., Vom Marte, welches auf die Defension des Landes alludiert und ist auf dem Schilde der Bellerophon abgebildet, so auf seinem Pegaso mit dem Monstro, die Chimæram, streitet.
- 3., Vom Hercule, so auf rechte Helden-Thaten abzielet.
- 4., Vom Neptuno ebenso auf die See-Macht.
- 5., der Militairischen Wissenschaften durch der Minerven Schild und Lantze. da des Neptuni Trident unten darunter hanget, ziele auf den Sieg, so die Minerva über den Neptunum im Atheniensischen Areopago erhalten.
- 6., der freyen Künste durch den Apollinem. den dreÿ fus wird von einem Vogel Greif soutenirt, welches auf den Borealischen Appolinem alludirt.
- 7., des Land-Wesens. Die Ceres ist mit der Zodiaque umgeben, unten darunter hanget ein Pflug.
- 8., der Handlung, da alle 4. Welt Theile und darunter des Mercurii Stab vorgestellet wird.

(e.) Endlich ist über die untere mittelste Thüre an die Seite des Sâals ein Bas-Relief

>e., Ein Bas-Relief.<

befindlich, worauf die Ehre und die Tugend, beÿ einem Altare stehend, gesehen wird.

Eine weitere Anführung dieserwegen findet sich in den Nachrichten des Copenhagischen Adresse-Contoires im 8^{ten} Jahr Gange für das Jahr 1766. unter Num: 181 gleich Anfangs eingetragen.

VA° 1765. et 1766.\

(15.) In den beÿgefügtten Jahren ist ein Epitaphium verfertigt worden für den Ju-

>15., Epitaphium des Justitz-Raths und Amts- Verwalters Thÿgesen.<

stitz-Rath und AmtsVerwalter Thÿgesen von Italiänischem Marmor, welches in der Kirche zu Matstrup beÿ Horsens in Jütland aufgesetzt wurde.¹ Unten zeigt sich die Zeit liegend und mit dem rechten Arme auf

einem Globo ruhend; darüber stehet des Defuncti Büste mit Palm-Zweigen und mehreren Auszierungen umgeben. Noch weiter darüber findet sich eine Inscriptions-Tafel, welche an beyden Seiten durchschnitene Säulen mit Eichenen Blättern beleget hat und worüber eine Corniche ist, worauf in der Mitte eine Wase, an beyden Enden aber brennende Lampen sind. Auf der Wase stehet: Umbra und die Inscription lautet also:

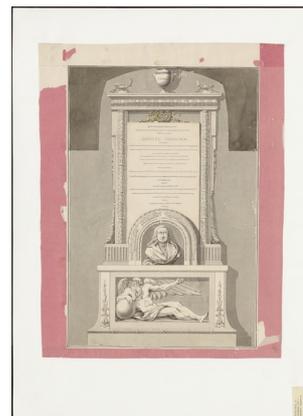
HER I IORDEN
HVILER DET IORDISKE
AF
EMANUEL THYGESEN
FORDUM EYERE
AF
MATTRUP OG MINDSTRUP GAARDER
HANDS KONGL: MAY^{ts} WIRKELIG IUSTICE.RAAD,
FØD
DEND 11^{te} NOVEMB^r A° 1703,
INLADT I ÆGTESKAB 2 GANGE,
FØRSTE GANG
MED
IOMF^r MAGDALENA KIRSTINA AMMITZBØLL,
OG
ANDEN GANG
MED
MARGARETHA LENTZ
AFGANGNE SAL: AGENT BIØRNS ENKE FRUE
HVILKE HANDS 2^{de} HUSTRUER
UDEN
LIVS ARVINGER VED HAM
FORHEN
I
ÆVIGHEDEN ERE INGANGNE
DØD
DEND 18. IULII A° 1764.

¹ Fr. J. Meier 1977, 66; Karin Kryger 1985, p.320 f.; DK Århus, p. 4281-82. En tegning til gravmælet blev udstillet på Charlottenborg 1778 kat.nr. 48. **xx**

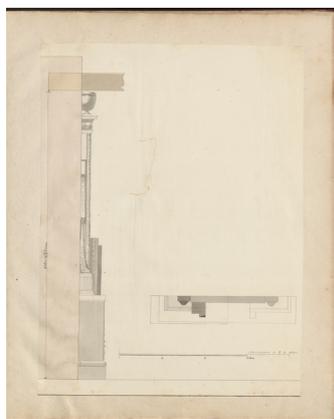
OMTALTE VÆRKER



1) Johannes Wiedewelt: Krigsguden Mars' trofæ med en fremstilling af Bellerophon, der dræber chimæren 1765-66, 44,3 x 15,5 cm, tusch og vandfarve. Bet: "Bellerophon sur le Chevall Pégase qui combat Les Vice af en Medallie over Lucius Verus." KBSA.



2) Johannes Wiedewelt: Emanuel Thygesens epitafium i Klovborg Kirke 1765-66, 53 x 40,5 cm, tusch og vandfarve. KBSA.



3) Johannes Wiedewelt: Emanuel Thygesens epitafium i Klovborg Kirke. Sideopstalt 1765-66, 57 x 41,8 cm, tusch og vandfarve. KBSA.

